

Qualifikationsverfahren
**Medizinische Praxisassistentin EFZ/
Medizinische Praxisassistent EFZ**

Position 2 Betriebliche Prozesse

Name	Vorname	Kandidatennummer:	Prüfungsdatum:
.....

Zeit

120 Minuten

1. Teil: 60 Minuten für Textverarbeitung (max. 100 Punkte)
2. Teil: 60 Minuten für 20 Fragen (max. 100 Punkte)

Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Halbe Punkte sind möglich, Schlussergebnis muss auf ganze Punkte aufgerundet werden.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Punkte

1. Teil: (max. 100 Punkte)
- Diktat _____
- Kurzbrief _____
2. Teil (max. 100 Punkte)
- Fragen

Die Kandidatin/der Kandidat darf folgende Hilfsmittel verwenden:

Teil 1: Duden für Rechtschreibung, Wörterbuch der medizinischen Terminologie, das automatische Rechtschreibprogramm im PC darf aktiviert werden sofern vorhanden.

Teil 2: Ein elektronischer, nicht druckender, netzunabhängiger Taschenrechner

190	-	200	Punkte = Note	6.0
170	-	189	Punkte = Note	5.5
150	-	169	Punkte = Note	5.0
130	-	149	Punkte = Note	4.5
110	-	129	Punkte = Note	4.0
90	-	109	Punkte = Note	3.5
70	-	89	Punkte = Note	3.0
50	-	69	Punkte = Note	2.5
30	-	49	Punkte = Note	2.5
10	-	29	Punkte = Note	1.5
0	-	9	Punkte = Note	1.0

Unterschrift der beiden Prüfungsexperten/innen:	Erreichte Punkte:	Note:
--	----------------------------	----------------

Erarbeitet durch: Aufgabenkommission Qualifikationsverfahren Medizinische Praxisassistentin EFZ
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

2017	Qualifikationsverfahren Medizinische Praxisassistentin EFZ/ Medizinische Praxisassistent EFZ
BERUFSKENNTNISSE	
Position 2 Betriebliche Prozesse	

Serie 2

Zeit 60 Minuten für 20 Fragen

Bewertung Die höchstmögliche Punktzahl für jede Aufgabe ersieht die Kandidatin oder der Kandidat direkt aus dem Arbeitsblatt.

Hilfsmittel Ein elektronischer, nicht druckender, netzunabhängiger Taschenrechner.
Das medizinische Wörterbuch ist hier nicht zugelassen.

Bitte übertragen Sie die erreichte Punktezahl auf das Deckblatt.

Erreichte Punktezahl

Unterschrift der Experten/Expertinnen:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 31. Oktober 2018 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Praxisorganisation			
Aufgabe 1		6	
Einige KG's wurden falsch eingereiht. Finden Sie die Fehler und tragen Sie nur bei den falsch platzierten KG's die richtige Nummer in die Korrektur-Spalte ein.			
	Korrektur	Patientennamen	
1		DEVANTERI Micha	
2		DE PREUX Gilles	
3		DE SANTOS OLIVEIRA Sonia	
4		DEVANTHERY Michel	
5		DE SANTOS Carlo	
6		DE SANTOS PERREIRA Alica	
7		DE BOURG Germain	
8		DE SANTOS PEREIRA OLIVEIRA Alicia	
9		DEVANTHERY Michèle	
Aufgabe 2		6	
Ordnen Sie die aufgeführten Krankheitsbilder dem richtigen Spezialisten zu. Keine Doppelbenutzung der Nummern.			
	Spezialist	Diagnose	
1	Chirurgie	Polymyalgia rheumatica	
2	Psychiater	Glaukom	
3	Gynäkologie	Pneumonie	
4	Rheumatologie	Depression	
5	Neurologie	Epididymitis	
6	Pneumologie	Septumdeviation	
7	Kardiologie	Divertikulitis	
8	Ophthalmologie	Appendizitis	
9	Urologie	Epilepsie	
10	Oto-Rhino-Laryngologie	Psoriasis	
11	Dermatologie	Herzinsuffizienz	
12	Gastroenterologie	Endometriose	
Übertrag		12	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		12	
Aufgabe 3 Was bedeuten die folgenden Abkürzungen in einem Arztbericht? Nennen Sie den korrekten medizinischen Ausdruck. KHK _____ Ca _____ DD _____ i. a. _____ USG _____ ZNS _____		6	
Aufgabe 4 a) Was müssen Sie beim Ausfüllen des „AUF-Zeugnisses“ unbedingt beachten? Nennen Sie drei Punkte. 1. _____ 2. _____ 3. _____ b) Welche Angaben gehören unbedingt auf ein „AUF-Zeugnis“? Nennen Sie sieben Angaben. 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____		5	
Übertrag		23	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		23	
Aufgabe 5			
Sie arbeiten bei einem Kinderarzt und werden mit folgenden Situationen konfrontiert.			
a) Die Mutter von Claudine, 14-jährig, ruft an und erkundigt sich nach dem Resultat der Blutuntersuchung ihrer Tochter, die alleine in der Sprechstunde war.			
Welches sind die Bedingungen, die dem Arzt erlauben, Auskunft zu geben?		1	

b) Die Tante von Patrick, 6 Monate, der an einem Geburtsfehler leidet, möchte den Befund des Genetikers wissen, ob diese Krankheit ein Risiko für zukünftige Kinder von Patrick darstellt.			
Welches sind die Bedingungen, die dem Arzt erlauben, Auskunft zu geben?		1	

c) Paul ist ein chronischer Drogenabhängiger aus Bern. Er verweigert stur mit seiner Freundin Marie darüber zu sprechen. Sie praktizieren ungeschützten Sex.			
Unter welchen Bedingungen darf der Arzt die Partnerin von Paul informieren?		1	

d) Eine Mutter, geschieden, hat einen Arzttermin für ihren 5-jährigen Sohn. Der Vater des Kindes verlangt informiert zu werden, wann der Termin stattfindet. Seine Ex-Frau verweigert ihm diese Information.			
Welche Bedingung muss erfüllt sein, um dem Vater Auskunft geben zu können?		1	

Aufgabe 6			
a) Was bedeuten die folgenden Ausdrücke im Patientendossier?		4	
Anamnese	_____		
Diagnose	_____		
Prognose	_____		
Status praesens	_____		
Übertrag		31	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		31	
zu Aufgabe 6			
b) Wie lange muss das medizinische Dossier eines Patienten nach der letzten Konsultation aufbewahrt werden?		1	

c) Nennen Sie zwei Gründe ein Patientendossier zu archivieren.		2	
1. _____			
2. _____			
Aufgabe 7			
Sie arbeiten in einer Arztpraxis in ländlicher Gegend. An diesem Montag ist die Agenda bereits bis Ende Woche mit Terminen fast gefüllt. Verschiedene Patientinnen und Patienten rufen für eine Konsultation an.			
1. Eine 50-jährige Frau leidet seit letzter Nacht an heftigem Juckreiz, der sich sehr schnell auf den ganzen Körper ausbreitet.			
1a) Um welches Krankheitsbild könnte es sich hier handeln? Nennen Sie den medizinischen Fachausdruck.		1	

1b) Welche zwei weiteren Fragen stellen Sie, um Ihre Vermutung zu bestätigen?		2	
1. _____			
2. _____			
1c) Triagieren Sie, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen.		1	
<input type="checkbox"/> Notfall			
<input type="checkbox"/> Dringend			
<input type="checkbox"/> Nicht dringend			
Übertrag		38	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		38	
zu Aufgabe 7			
2.	Ein 25-jähriger Mann hat nach dem Stuhlgang Blut auf dem Toiletten-Papier festgestellt.		
2a)	Um welches Krankheitsbild könnte es sich hier handeln? Nennen Sie den medizinischen Fachausdruck. _____	1	
2b)	Welche zwei weiteren Fragen stellen Sie, um Ihre Vermutung zu bestätigen? 1. _____ 2. _____	2	
2c)	Triagieren Sie, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen. <input type="checkbox"/> Notfall <input type="checkbox"/> Dringend <input type="checkbox"/> Nicht dringend	1	
3.	Ein aufgeregter Mann ruft an, seine Frau sei seit dem Aufwachen desorientiert und der rechte Mundwinkel sei schief.		
3a)	Um welches Krankheitsbild könnte es sich hier handeln? Nennen Sie den medizinischen Fachausdruck. _____	1	
3b)	Welche zwei weiteren Fragen stellen Sie, um Ihre Vermutung zu bestätigen? 1. _____ 2. _____	2	
3c)	Triagieren Sie, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen. <input type="checkbox"/> Notfall <input type="checkbox"/> Dringend <input type="checkbox"/> Nicht dringend	1	
Übertrag		46	

Versicherungsfragen									
						Anzahl Punkte			
						maximal	erreicht		
Übertrag						46			
Aufgabe 8						7			
<p>Eine erwachsene Teilzeitangestellte, 27-jährig, in der Verwaltung tätig, ist grundversichert. Ihre Franchise beträgt CHF 500.--. Sie schickt ihrer Krankenkasse die Rechnungen.</p> <p>Schreiben Sie für jede Rechnung den Betrag in die Tabelle, der von der Krankenkasse bezahlt wird. Notieren Sie auch den Selbstbehalt und die Franchise.</p> <div><div><div>A</div><div>Rechnung des Hausarztes wegen HWI</div><div>CHF</div><div>200.00</div></div><div><div>B</div><div>Rechnung des Physiotherapeuten (med. Verordnung)</div><div>CHF</div><div>220.00</div></div><div><div>C</div><div>Rechnung vom Zahnarzt betr. Dentalhygiene</div><div>CHF</div><div>370.00</div></div><div><div>D</div><div>Rechnung des Labors</div><div>CHF</div><div>180.00</div></div><div><div>E</div><div>Rechnung des Gynäkologen, Schwangerschaftsvorsorge</div><div>CHF</div><div>180.00</div></div><div><div>F</div><div>Spitalrechnung mit 10 Tagen Aufenthalt</div><div>CHF</div><div>3500.00</div></div><div><div>G</div><div>Rechnung der Apotheke, wovon CHF 120.00 Medis aus der SL</div><div>CHF</div><div>180.00</div></div></div>									
	Rechnung für	Franchise	Selbstbehalt	Kostenübernahme durch die Krankenkasse	Patient				
A	Honorar								
B	Physiotherapeut								
C	Zahnarzt								
D	Labor								
E	Gynäkologie								
F	Spital								
G	Apotheke								
Aufgabe 9						3			
<p>Möglichkeiten der Rechnungsstellung:</p> <p>Wann sind Sie als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer NBU versichert?</p> <div><div></div><div></div><div></div></div>									
Übertrag						56			

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		56																
Aufgabe 10																		
a) Welches ist die Definition eines Unfalles? Nennen Sie vier obligatorische Kriterien.		4																
<div></div> <div></div> <div></div>																		
b) Kreuzen Sie an, welche der folgenden Behauptungen den Bagatellunfall betreffend richtig bzw. falsch sind.		2																
<table><tr><th>Behauptung</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr><tr><td>Verursacht einen Arbeitsausfall von mindestens 5 Tagen.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Muss vom Arbeitgeber der Versicherung gemeldet werden.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Verursacht keinen Lohnausfall</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Betrifft ausschliesslich Unfälle versichert im Vollobligatorium.</td><td></td><td></td></tr></table>		Behauptung	richtig	falsch	Verursacht einen Arbeitsausfall von mindestens 5 Tagen.			Muss vom Arbeitgeber der Versicherung gemeldet werden.			Verursacht keinen Lohnausfall			Betrifft ausschliesslich Unfälle versichert im Vollobligatorium.				
Behauptung	richtig	falsch																
Verursacht einen Arbeitsausfall von mindestens 5 Tagen.																		
Muss vom Arbeitgeber der Versicherung gemeldet werden.																		
Verursacht keinen Lohnausfall																		
Betrifft ausschliesslich Unfälle versichert im Vollobligatorium.																		
Aufgabe 11		3																
Nennen Sie für jede Situation die entsprechende Versicherung.																		
<table><tr><th>Situation</th><th>Versicherung</th></tr><tr><td>Zeckenstich; bei einem Maurer mit 100 % Anstellung im Maurergeschäft Müller in Bülach.</td><td></td></tr><tr><td>Bäcker mit Mehlallergie</td><td></td></tr><tr><td>Schwangerschaftsabbruch</td><td></td></tr><tr><td>Grippe</td><td></td></tr><tr><td>Virale Angina während des Zivildienstes</td><td></td></tr><tr><td>Angeborene Behinderung</td><td></td></tr></table>		Situation	Versicherung	Zeckenstich; bei einem Maurer mit 100 % Anstellung im Maurergeschäft Müller in Bülach.		Bäcker mit Mehlallergie		Schwangerschaftsabbruch		Grippe		Virale Angina während des Zivildienstes		Angeborene Behinderung				
Situation	Versicherung																	
Zeckenstich; bei einem Maurer mit 100 % Anstellung im Maurergeschäft Müller in Bülach.																		
Bäcker mit Mehlallergie																		
Schwangerschaftsabbruch																		
Grippe																		
Virale Angina während des Zivildienstes																		
Angeborene Behinderung																		
Übertrag		65																

						Anzahl Punkte	
						maximal	erreicht
Übertrag						65	
Aufgabe 12							
a) Kreuzen Sie die Eingliederungsmassnahmen der IV an.						2	
<input type="checkbox"/> Hilfslosenentschädigung <input type="checkbox"/> Medizinische Massnahmen <input type="checkbox"/> Sonderschulen <input type="checkbox"/> Kleines und grosses Taggeld <input type="checkbox"/> Fahrkostenentschädigung <input type="checkbox"/> Arbeitsvermittlung <input type="checkbox"/> IV-Rente <input type="checkbox"/> Umschulung							
b) Sonja Scheurer, 12.04.2003, ist seit ihrer Kindheit bei ihrem Hausarzt in Behandlung. Unter anderem wegen eines Leidens, das von der IV als Geburtsgebrechen anerkannt ist, nämlich Trisomie 21. Wer übernimmt in den folgenden zwei Fällen die Behandlungskosten? 1. Rechnungen betreffend den Behandlungen des Geburtsgebrechens _____ 2. Rechnung wegen einer Otitis media rechts _____						2	
Aufgabe 13						4	
Wer ist bei wem versichert? Kreuzen Sie bitte an. Nur ein Kreuz je Zeile.							
Behandlungen	SUVA	KK	MV	IV	UV		
Frau Müller hatte eine Panaritium-OP.							
5-jähriges Kind stürzt aus dem Kajütenbett.							
Ein Militärdienstleistender muss in ein Zeckengebiet und benötigt deshalb eine Zeckenimpfung.							
Herr Roth ist Maurer, 100 % Anstellung, hat sich in der Freizeit die Hand gebrochen.							
4-jähriges Kind leidet an Hämophilie. Therapie mit Medikament gegen Bluterkrankheit, Langzeittherapie							
Eine Lernende eines Zahnarztes hatte auf dem Weg zur Schule einen Unfall.							
53-jähriger Mann leidet an einer schweren Herzinsuffizienz, arbeitet noch 50 %. Wer übernimmt restliche 50 %?							
Ein Rekrut erkrankte während RS-Wochenende an einer Angina.							
Je richtige Antwort 0.5 P							
Übertrag						73	

														Anzahl Punkte																																																																																																																																																																						
														maximal	erreicht																																																																																																																																																																					
Übertrag														73																																																																																																																																																																						
Aufgabe 14																																																																																																																																																																																				
a) Ihre Krankenkasse hat eine Prämienhöhung angekündigt. Sie wollen zu einer anderen Krankenkasse wechseln. Welche Kündigungsfrist gilt in diesem Fall?														2																																																																																																																																																																						
<div></div> <div>In welcher Form reichen Sie Ihrer Krankenkasse die Kündigung ein?</div> <div></div>																																																																																																																																																																																				
b) Ihr Antrag auf eine Zusatzversicherung bei der neu gewählten Krankenkasse wurde abgelehnt. Nennen Sie zwei Gründe, die zu einer Ablehnung führen konnten.														2																																																																																																																																																																						
1. <div></div>																																																																																																																																																																																				
2. <div></div>																																																																																																																																																																																				
Aufgabe 15																																																																																																																																																																																				
Mit Hilfe der Details dieser Rechnung beantworten Sie die folgenden Fragen.																																																																																																																																																																																				
<table><thead><tr><th>Datum</th><th>Tarif</th><th>Code</th><th>Bezug</th><th>Si</th><th>Se</th><th>Menge</th><th>Pt AL/ Preis</th><th>f AL</th><th>TPW AL</th><th>Pt TL</th><th>f TL</th><th>TPW TL</th><th>E R P D</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td colspan="15">Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)</td></tr><tr><td>26.10.2016</td><td>001</td><td>00.0010</td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td>9.57</td><td></td><td>0.89</td><td>8.19</td><td></td><td>0.89</td><td>0</td><td>15.81</td></tr><tr><td colspan="15">+ Zuschlag für hausärztliche Leistungen in der Arztpraxis</td></tr><tr><td>26.10.2016</td><td>001</td><td>00.0015</td><td>00.0010</td><td></td><td>1</td><td></td><td>10.00</td><td></td><td>0.89</td><td></td><td></td><td></td><td>0</td><td>8.90</td></tr><tr><td colspan="15">+ Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)</td></tr><tr><td>26.10.2016</td><td>001</td><td>00.0030</td><td>00.0010</td><td></td><td>1</td><td></td><td>4.78</td><td></td><td>0.89</td><td>4.10</td><td></td><td>0.89</td><td>0</td><td>7.90</td></tr><tr><td colspan="15">Punktion, venös, zwecks Blutentnahme, jede Lokalisation durch nichtärztliches Personal</td></tr><tr><td>26.10.2016</td><td>001</td><td>00.0715</td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>8.19</td><td></td><td>0.89</td><td>0</td><td>7.29</td></tr><tr><td colspan="15">Hämatogramm III mittels automatisierter Methode: Hämatogramm II, plus 3 Leukozyten-Subpopulationen</td></tr><tr><td>26.10.2016</td><td>317</td><td>1372.01</td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>17.10</td><td></td><td>1.00</td><td>0</td><td>17.10</td></tr></tbody></table>														Datum	Tarif	Code	Bezug	Si	Se	Menge	Pt AL/ Preis	f AL	TPW AL	Pt TL	f TL	TPW TL	E R P D	Betrag	Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)															26.10.2016	001	00.0010			1		9.57		0.89	8.19		0.89	0	15.81	+ Zuschlag für hausärztliche Leistungen in der Arztpraxis															26.10.2016	001	00.0015	00.0010		1		10.00		0.89				0	8.90	+ Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)															26.10.2016	001	00.0030	00.0010		1		4.78		0.89	4.10		0.89	0	7.90	Punktion, venös, zwecks Blutentnahme, jede Lokalisation durch nichtärztliches Personal															26.10.2016	001	00.0715			1					8.19		0.89	0	7.29	Hämatogramm III mittels automatisierter Methode: Hämatogramm II, plus 3 Leukozyten-Subpopulationen															26.10.2016	317	1372.01			1					17.10		1.00	0	17.10		
Datum	Tarif	Code	Bezug	Si	Se	Menge	Pt AL/ Preis	f AL	TPW AL	Pt TL	f TL	TPW TL	E R P D	Betrag																																																																																																																																																																						
Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)																																																																																																																																																																																				
26.10.2016	001	00.0010			1		9.57		0.89	8.19		0.89	0	15.81																																																																																																																																																																						
+ Zuschlag für hausärztliche Leistungen in der Arztpraxis																																																																																																																																																																																				
26.10.2016	001	00.0015	00.0010		1		10.00		0.89				0	8.90																																																																																																																																																																						
+ Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)																																																																																																																																																																																				
26.10.2016	001	00.0030	00.0010		1		4.78		0.89	4.10		0.89	0	7.90																																																																																																																																																																						
Punktion, venös, zwecks Blutentnahme, jede Lokalisation durch nichtärztliches Personal																																																																																																																																																																																				
26.10.2016	001	00.0715			1					8.19		0.89	0	7.29																																																																																																																																																																						
Hämatogramm III mittels automatisierter Methode: Hämatogramm II, plus 3 Leukozyten-Subpopulationen																																																																																																																																																																																				
26.10.2016	317	1372.01			1					17.10		1.00	0	17.10																																																																																																																																																																						
a) Kreuzen Sie den/die Spezialisten an, der diese Rechnung erstellen darf.														2																																																																																																																																																																						
<div><input type="checkbox"/> Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH</div> <div><input type="checkbox"/> Gynäkologe</div> <div><input type="checkbox"/> ORL</div> <div><input type="checkbox"/> Pädiater</div>																																																																																																																																																																																				
b) Welche Tarife wurden bei dieser Rechnung verwendet? Notieren Sie die Nummer mit der dazugehörigen Bezeichnung.														2																																																																																																																																																																						
<div></div> <div></div>																																																																																																																																																																																				
c) Handelt es sich hier um eine Rechnung für die Unfallversicherung UVG?														1																																																																																																																																																																						
<div><input type="checkbox"/> Ja</div> <div><input type="checkbox"/> Nein</div>																																																																																																																																																																																				
Begründen Sie Ihre Antwort: <div></div>																																																																																																																																																																																				
d) Was bedeutet die folgende Abkürzung in der Tarmed-Rechnung?														2																																																																																																																																																																						
TPW AL <div></div>																																																																																																																																																																																				
Übertrag														84																																																																																																																																																																						

Zahlungsverkehr/Buchhaltung/Neue Themen			
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		84	
Aufgabe 16 Welches sind gesetzliche Zahlungsmittel? Kreuzen Sie bitte an. <div><input type="checkbox"/> Debit-/Kreditkarten</div> <div><input type="checkbox"/> Schecks</div> <div><input type="checkbox"/> Münzen</div> <div><input type="checkbox"/> Buchgeld</div> <div><input type="checkbox"/> Noten</div>		2	
Aufgabe 17 Schildern Sie zwei Situationen, bei denen ein Arbeitnehmer ein Zwischenzeugnis von seinem Arbeitgeber verlangen sollte. 1. _____ 2. _____		2	
Aufgabe 18 Sie bereiten folgende Zahlungen an Ihre Lieferanten vor: <div><div>1. 1 Rechnung für Desinfektionsmittel, Pharma Bella</div><div>CHF 35.70</div></div> <div><div>2. 1 Rechnung für Blumen Empfang, Floraison</div><div>CHF 278.30</div></div> <div><div>3. 1 Rechnung für Neuanstrich Wartezimmer, Peinture</div><div>CHF 800.00</div></div> <div><div>4. 1 Rechnung für Wartungsvertrag EDV, mtl. Rate, IT HOTZ</div><div>CHF 50.00</div></div> <div>- Bei der Rechnung 1 erhalten Sie einen Rabatt von 5 %.</div> <div>- Bei der Rechnung 2 erhalten Sie einen Rabatt von 10 %.</div> <div>- Bei den Rechnungen 1, 3 und 4 dürfen Sie 2 % Skonto geltend machen, wenn Sie diese innert 10 Tagen bezahlen.</div> Berechnen Sie den Betrag für jede Rechnung und den gesamten Rechnungsbetrag. Geben Sie die Details Ihrer Berechnungen (Rechnungsweg) an. <div></div>		6	
Übertrag		94	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		94	
Aufgabe 19 Sie senden das folgende E-Mail mit Anhang an Ihr Reisebüro, um einen Geschäftsausflug zu buchen. <div data-bbox="150 423 1228 999" data-label="Image"> </div> <p>Mit welchen Programmen öffnen Sie die beiden Anhänge?</p> <hr/>		2	
Aufgabe 20 Nennen Sie vier Punkte, die ein Besprechungsprotokoll enthalten muss. <div data-bbox="188 1361 1295 1599" data-label="List-Group"> <ol style="list-style-type: none"> 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ </div>		4	
Total		100	